

Winterliche Tierparkbewohner Lösung

Diese Arbeitsblätter sind verschieden einsetzbar.

Mögliche Ziele: die Schüler auf einen Besuch im Natur- und Tierpark Goldau einzustimmen oder Artenkenntnisse nach einem Besuch zu testen.

1. Seite: es sind eher einfachere Begriffe einzusetzen.

2. Seite: die Tierarten sind schwieriger.

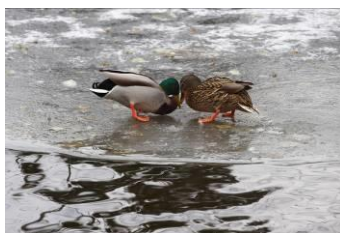
→ allgemein ist es je nach Stufe und Vorwissen empfehlenswert, die fehlenden Wörter zusätzlich als Auswahl vorzugeben.

3. Seite: mit Ausnahme des Bären sind alle dort aufgeführten Tierarten im Park nicht zu sehen während dem Winter, da sie im Winterschlaf oder in der Winterstarre sind. Erklärungen zum Bären finden Sie auf Seite 3.

Wenn Du den Natur- und Tierpark Goldau im Winter besuchst, dann siehst Du ganz verschiedene Tiere. Wie heissen sie?



Schnee **HASE**



Stock **ENTE**



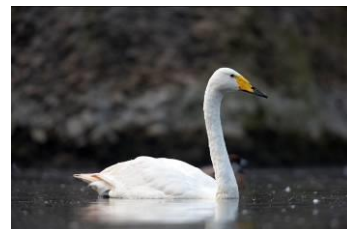
Zwerg **MAUS**



Wild **SCHWEIN**



STEIN bock



Sing **SCHWAN**

Winterliche Tierparkbewohner Lösung



Unsere Füchse sind bei uns auch im Winterhalbjahr täglich an der Fuchsfütterung um 13.30 Uhr zu sehen.

FUCHS

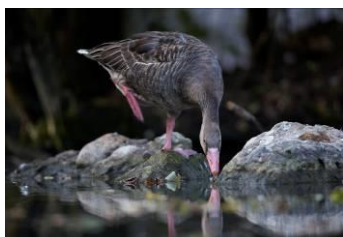


Weiss STORCH

Unsere Weissstörche ziehen im Winter nicht in den Süden. Sie erhalten bei uns genügend Nahrung, die Kälte macht ihnen wenig aus.



HAUS schwein



Grau GANS



Sika HIRSCH

*Entgegen der weitläufigen Meinung sind unsere freilaufenden Tiere, welche man auch füttern darf, **keine** Rehe, sondern Sikahirsche (oberes Bild). Diese asiatische Hirschart wurde in Europa eingeführt und lebt auch in der Schweiz. Die echten Rehe (siehe unten) halten wir in einem Gehege beim Panorama-Platz. Man darf sie nicht füttern.*



GÄMSE



REH



Bartgeier brüten im Januar bis ca. März.

Bart GEIER

Winterliche Tierparkbewohner Lösung



LUCHS



Der Wisent heisst auch „Europäischer Büffel“

WISENT

Praktisch alle Tierarten sind bei uns auch im Winter zu sehen. Ausnahme:

Igel, Sieben- und Gartenschläfer, Murmeltier sowie alle Amphibien und die freifliegenden Insekten.

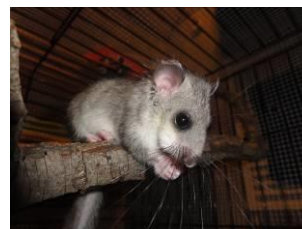
Die Bären sind bei uns auch im Winter aktiv und zusammen mit den Wölfen immer einen Besuch wert!



IGEL



Erd KRÖTE



SIEBEN schläfer



MURMEL tier



SCHMETTERLING



FISCH

Fische sind im Winter weniger aktiv. Sie ziehen sich an den Grund zurück, wo das Wasser in etwa konstante Temperatur behält. Sie schlafen jedoch nicht. Man kann bei uns in der Tauchstation auch im Winter immer Karpfen sichten – einfach viel weniger wie im Sommer.

Bären halten in der Natur eine Winterruhe. Diese ist weniger tief als ein Winterschlaf und nicht zwingend. In Zoos zeigen Bären häufig (aber nicht immer) kein Bedürfnis, sich im Winter zurückzuziehen. Bei uns im Park sind die Bären auch im Winter aktiv und gut zu beobachten.



Braun BÄR